

Liebesbrief von Jesus

Was ist das Fegfeuer, und wie kann ich die Feuer der Läuterung umgehen?

25. Mai 2019 – Lehrgang von Jesus und Bruder Udo

(Udo) Ich danke Dir, lieber Herr Jesus, dass Du uns die Gesetze des Himmels und der Heiligkeit erklärst. Barmherzigkeit, Herr, Barmherzigkeit... Amen.

Meine Lieben, alle Gebete der Welt werden dem Mann oder der Frau wenig nützen, der seinen Ehepartner herabstuft und emotional verletzt. Denkt ihr, ihr könnt in die Kirche gehen, den Zehnten abgeben und nach Hause kommen und euren Ehepartner verachten? Denkt ihr wirklich, dass dies die Gemeinheit eures Herzens wieder ausgleichen wird?

Lasst es mich euch klar sagen: Das wird es nicht. Ich habe noch nicht über dieses Thema gesprochen, aber es ist Zeit.

Die Menschen haben den Eindruck, dass wenn sie sterben, dass sie entweder in den Himmel oder in die Hölle gehen. Das ist nicht der Fall, nicht gemäß Jesus oder der Lehre der Apostel, der Urkirche und auch dem jüdischen Volk... Sie gehen an einen Ort der Läuterung, den die Schrift als Gefängnis beschreibt...

1. Petrus 3:19... *Nachdem Jesus lebendig gemacht worden war im Geist, ging Er und verkündete es den Geistern im Gefängnis, die einmal ungehorsam waren.*

1. Petrus 4:6... *Aus diesem Grund wurde die Frohe Botschaft auch jenen überbracht, die tot sind, damit sie, obwohl sie gerichtet sind entsprechend den Menschen im Fleisch, doch Gott wohlgefällig leben könnten im Geist.*

Das Fegfeuer stammt von einem **lateinischen Wort, das Reinigung und Läuterung bedeutet**. Die katholische Kirche nennt die abschließende Reinigung aller, die in der Gnade und Freundschaft Gottes sterben, aber noch immer nicht vollkommen gereinigt sind, "Fegfeuer". Das Judentum glaubt auch an die Möglichkeit einer Läuterung nach dem Tod und sie verwenden manchmal sogar das Wort "Fegfeuer", um ihr Verständnis über die Bedeutung des ähnlichen rabbinischen Konzepts von Gehenna darzulegen.

Matthäus 5:25-26... *Versöhne dich schnell mit deinem Gegner, während du noch auf dem Weg bist mit ihm, damit dich dein Gegner nicht dem Richter übergibt, und der Richter dem Beamten und du ins Gefängnis geworfen wirst. Wahrlich, ich sage dir, du wirst auf keinen Fall von dort herauskommen, bis du den letzten Cent bezahlt hast.*

Dies ist keine Lehre der Katholiken. Dies ist die Lehre der Urkirche, von Petrus angefangen. Aber aufgrund der Verdrehung der Lehre, wo den Menschen gesagt wurde, dass ihre Lieben nicht in den Himmel eingehen würden, wenn sie nicht für eine Messe bezahlen oder den Zehnten abgeben würden usw., wurde es zu einem Druckmittel, um mehr Geld von den Armen und Witwen zu fordern. Dies war eines der verabscheuungswürdigsten Dinge, die getan wurden, und dies war auch der Anlass, der Martin Luther dazu bewegte, die Kirche zu verlassen.

Aber dies ist keine Entschuldigung, dass das Christentum den Lehren der Apostel nicht folgen soll. Das Fegfeuer ist sehr real. Und wenn ich heute sterben würde – ich glaube, dass ich dorthin kommen würde.

Schaut, meine Einstellung und Haltung ist manchmal sündhaft und nicht heilig. Dies hinterlässt einen schmutzigen Fleck auf meinem Brautkleid.

Christus hat für unsere Sünden am Kreuz gesühnt, aber den Schaden, den wir angerichtet haben, hat Er nicht repariert. Wir haben noch eine Wiedergutmachung vor uns. **Und wenn die Reue nur oberflächlich ist, sind wir nicht so überzeugt, wie wir sein sollten, um diese hässlichen Flecken von unserem Hochzeitskleid zu eliminieren.**

Matthäus 12:36-37... *Aber ich sage euch, dass am Tag des Gerichts die Menschen für jedes nutzlose Wort, das gesprochen wurde, Rechenschaft ablegen müssen. Denn durch eure Worte werdet ihr als gerecht erklärt, und durch eure Worte werdet ihr verdammt werden.*

Wenn wir also andere mental, physisch oder emotional verletzen, wird eine Zeit kommen, wo wir die Schäden wieder gutmachen und den Zustand unseres Herzens ändern müssen, der uns veranlasst hat, so zu denken und jene Dinge zu tun. Wenn dies nicht vor dem Tod geschieht, hat der Herr in Seiner Barmherzigkeit eine Vorsorge getroffen, die als Gefängnis bezeichnet wurde, dessen Bedeutung zu einem Ort der Läuterung geworden ist.

Das Fegfeuer ist ein Ort des Leidens für jene, die im Zustand der Gnade sterben, aber ihre giftige Einstellung und Haltung noch nicht geändert haben, mit der Gnade arbeiten können, um zur Herzensreinheit und vollkommenen Nächstenliebe zu gelangen.

Nehmen wir an, ein Mann, der Christ ist, gerät in einen Streit mit seiner Frau und sagt gemeine Dinge zu ihr. Dann geht er zur Tür hinaus und wird von einem Auto angefahren und stirbt. Nehmen wir an, jener Mann ist ein guter Christ mit einem Temperament, welches er nie gemeistert hat. Er ist kein Verbrecher, er schlägt seine Frau nicht, er füttert die Armen und kümmert sich um seine Kinder, aber er lässt seiner schlechten Laune freien Lauf und verletzt sie mit seinen Worten.

Wenn er stirbt, sollte er in den Himmel eintreten. Da gibt es jedoch ein Problem... Eine giftige Haltung wie die seine kann nicht in den Himmel eingehen, der ein Ort der ewigen Freude ist.

Zu diesem Zeitpunkt sieht er sich so, wie er ist, ohne die Ablenkungen eines physischen Körpers, Kleidung usw.. Er sieht den Zustand seiner Seele und weiß, dass er so nicht in den Himmel eingehen kann. Und es trifft ihn, wie wenn er von einem Lastwagen getroffen worden wäre. Aber anstatt überfahren zu werden, entzündet es sein Herz mit echter Reue, die wie ein atomares Feuer in seiner Seele brennt. Er sieht seine Sündhaftigkeit und was sie anderen angetan hat, und die Flammen der Reue verzehren ihn.

Ist euch das schon einmal passiert? Eine unangenehme Realität, der ihr ausgewichen seid oder blind wart dafür und plötzlich wird es Realität...

Das Fegfeuer ist ein Zustand solcher Trauer über die sündigen Gewohnheiten in eurem Leben, die ihr nicht aufgeben wolltet. Ihr werdet von den geistigen Feuern der Läuterung verzehrt, ohne dass euch jemand tröstet, ohne jemanden, mit dem ihr sprechen könnt, ohne Nahrung und Ablenkungen, ohne Wasser. Es ist ein Ort geistiger Qualen.

Wenn ihr aber jene Person fragen würdet, ob sie diesen Ort verlassen möchte, würde sie antworten: „Nicht bevor ich in den Himmel eingehen kann!“ Der Himmel ist vor ihren Augen. Jesus besucht sie. Und sie bekommen gelegentlich Trost und stärkende Gnaden.

Jesus hat eine Vorsorge getroffen. Der Mann ist schockiert über den Zustand seiner Seele, und sein geistiger Körper brennt mit Schmerz und Reue über diese schreckliche Gewohnheit. Jesus bringt ihn an einen Ort, an dem andere Seelen geläutert werden und die Gnade arbeitet mit ihm, bis er vollkommen bereut hat und von dieser Haltung befreit ist. Dann ist er gereinigt und bereit, in den Himmel einzugehen.

Eines nachts hatte ich einen Traum, dass Annemarie, meine Frau, und ich in einem Flugzeug waren, und es stürzte ab, und wir starben. Jetzt befanden wir uns an einem Ort, der wie ein großes Theater aussah, mit mehreren Türen die zum Sitzbereich führten. Wir waren nicht allein. Viele waren dort, und jedem wurde eine bestimmte Türe zugewiesen. Ich erwachte aus diesem Traum und fühlte mich sehr seltsam. Der Herr hat mir offenbart, dass wenn ich damals oder jetzt sterben würde, nicht in den Himmel, sondern ins Fegfeuer kommen würde, weil ich für mich selbst und nicht für andere gelebt habe. Das hat uns wirklich aufgerüttelt.

Als ich zum ersten Mal vom Fegfeuer hörte, habe ich mein Leben sofort überprüft. Ich habe mir einige schwerwiegende Fragen gestellt. Würde ich in den Himmel oder ins Fegfeuer kommen? Das brachte einige gravierende persönliche Veränderungen mit sich. Besonders in meiner Entschlossenheit, nicht nach irgendwelchen Dingen zu gieren oder faul zu sein.

Darauf habe ich gesagt: „Bitte, Herr, lass mein Fegfeuer hier auf Erden sein!“

Mein Leben von Kindheit an war mit Misshandlungen und wenig Liebe von beiden Eltern gekennzeichnet, wobei ich immer Schläge bekam, wenn meine sechs Geschwister etwas getan hatten. Und das ist bei Opferseelen ziemlich normal und bei jenen, die in den Dienst gerufen sind – Satan verfolgt sie von Kindheit an.

Für jene, die ihren Ehepartner, ihre Kinder oder sogar ihre Eltern beleidigen – dies ist ein ziemlicher Weckruf. Bitte, ändert eure Wege, während ihr noch auf dieser Erde seid, ihr Lieben. Ihr wollt nicht einmal für fünf Minuten ins Fegfeuer gehen.

In Matthäus 5:17-20 heißt es... *Glaubt nicht, dass Ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen, um sie aufzuheben, sondern, um sie zu erfüllen. Denn Ich sage euch aufrichtig: Bis Himmel und Erde vergehen wird kein einziger Punkt und kein Strich aus dem Gesetz verschwinden, bis alles vollendet ist. Wer also eines dieser Gebote bricht und andere das Gleiche lehrt, wird im Himmelreich der Geringste sein; wer sie aber praktiziert und lehrt, der wird im Himmelreich groß genannt werden. Denn Ich sage euch: Wenn eure Rechtschaffenheit jene der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht übersteigt, werdet ihr niemals in das Himmelreich eintreten.*

Jesus, was ist auf Deinem Herzen?

Jesus begann... „Meine Leute, Mein Herzenswunsch ist es, dass ihr in der Stunde eures Todes himmelwärts fliegt, ungehindert – direkt in Meine wartenden Arme, dass

ihr die Früchte und Kräuter der Bäume esst, entlang des Lebensstromes und völlig geheilt und wiederhergestellt seid von dem Schaden, der euch auf der Erde zugefügt wurde.

Ich will, dass jedes von euch Mich von Angesicht zu Angesicht sieht. Aber dies kann nicht klar und vollkommen geschehen, bis die Schichten der Sünde gereinigt sind.

Ich komme jeden Tag mit den Dingen zu euch, die ihr in eurer Natur ändern müsst durch die Entschlossenheit eures Willens. Ich überschütte euch mit Liebe, und Ich bejahe euch, damit ihr so gestärkt die sündigen Gelegenheiten umgehen könnt. Ich liebe euch zärtlich, damit ihr in der Folge euren Zorn und Groll anderen gegenüber in Liebe verwandeln und so die Feuer der Läuterung umgehen könnt.

Wenn ihr aber nicht täglich zu Mir kommen und die nötige Zeit mit Mir verbringen wollt, damit diese Heilungen geschehen können, dann werdet ihr hinausziehen und weiterhin andere beleidigen und verletzen, weil es euch an Mitgefühl und Liebe fehlt. Es mangelt euch, weil ihr eure Prioritäten nicht richtig setzt und keine oder zu wenig Zeit mit Mir allein verbringt.

Wenn jener Tag kommt, der Tag, wo ihr die Erde verlasst und alle irdischen Ablenkungen und Empfindungen von euch genommen werden – dann werdet ihr vor Meinem Spiegel stehen und jede Unvollkommenheit und jedes sündige Gewohnheitsmuster erkennen. Ihr werdet eure fehlende Liebe und euren Zorn heftig fühlen und erkennen, dass ihr voll schädlicher Gifte wie Groll, Gier, Lust und so vielen anderen Sünden seid, denen ihr erlaubt habt, Wurzeln zu schlagen und in euch zu leben.

Ihr habt gewusst, dass jene Dinge da waren, aber ihr habt nicht realisiert, dass eine Zeit kommen würde, wo IHR, nicht Ich, sie durcharbeiten müsst, um die Himmelstore passieren zu können.

Was für ein Tag dies sein wird! Herrlich für jene von euch, die über ihre Fehler und Sünden geweint haben. Denn obwohl ihr schwach gewesen und gefallen seid, bevor ihr in den Himmel gekommen seid, **wenn ihr entschlossen seid und euch täglich selbst überwindet, wird euch Barmherzigkeit gewährt werden. Es war eure Entschlossenheit, die von euren Taten unterstützt wurde, die euch die Begnadigung einbrachte.**

Aber für andere, die jenen Tag verdrängt haben, wird es schrecklich sein. Ihr werdet vor Meinem Spiegel zittern und davonlaufen und euch verstecken wollen, so schmutzig werdet ihr euch selbst und dem ganzen Himmel erscheinen. Bitte, bitte, macht es zu eurer ersten Priorität, innige Gebetszeit mit Mir zu verbringen und eure Taktlosigkeit und Unbesonnenheit zu bereuen. Bereut, und macht den Schaden, den ihr anderen Seelen zugefügt habt, wieder gut.

Kommt zu Mir, und bittet Mich um die Gnade der echten Reue und Barmherzigkeit. Ich, Meinerseits, werde tun, was Ich kann, um euch in den Zustand zu führen, wo ihr endlich bei Mir und den Heiligen im Himmel sein könnt. Aber, Meine Kinder, ihr müsst die Feuer der Reue für eure Gewohnheitssünden durchschreiten, deren Überwindung ihr abgelehnt habt. Sie können nicht mit euch in den Himmel eingehen, sie müssen vollkommen überwunden werden.

Ich weiß, dass jene, die von einem protestantischen Hintergrund kommen, gegen diesen Lehrgang und diese Realität schießen werden. Sollte Ich es aber vor euch zurückhalten, nur weil andere euch belogen und euer Gewissen nicht richtig geformt haben? Oder sollte Ich euch die Chance geben, euch zu ändern, solange es noch Zeit gibt? Ich liebe euch sehr. Ich kann die Wahrheit nicht vor euch zurückhalten, damit ihr nicht noch größere Schulden aufhäuft in eurem Leben.

Als Ich das Gleichnis des Gastes am Hochzeitsmahl erzählte, erwähnte Ich, dass einer ungeeignet bekleidet war. Jener hat keine Anstrengung unternommen, seine Fehler zu korrigieren und den Schaden, den er anderen zugefügt hatte, wieder gut zu machen. Das war der Grund, warum er ausgeschlossen wurde.

Also könnt ihr daraus ersehen, dass ihr nicht entrückt werdet, außer ihr habt eure Fehler überwunden oder ihr seid aufrichtig bemüht, sie jeden Tag zu überwinden. Dann könnt ihr sicher sein, dass euch Barmherzigkeit gewährt wird und ihr mit Mir kommt.

Ich liebe euch, Meine Bräute. Ich liebe euch so zärtlich, wenn Ich sehe, wie ihr täglich kämpft, um die Versuchungen und Sünden zu überwinden. Ihr bringt allen im Himmel große Freude mit eurer Hingabe, nur Mir allein zu gehören. Oh, wie Ich euch liebe!”

... das war das Ende Seiner Botschaft. Hier noch eine Bestätigung aus anderer Quelle; aus DAS DRITTE TESTAMENT, Offenbarungen Jesu Christi, Kapitel 27, Das Jenseits)

20. Ich habe euch in dieser Zeit gesagt: Hegt nicht die Vorstellung, die unter den Menschen über die Hölle existiert, denn auf dieser Welt gibt es keine größere Hölle als das Leben, das ihr mit euren Kriegen und Feindschaften geschaffen habt, und im Jenseits gibt es kein anderes Feuer als die Gewissensqualen des Geistes, wenn das Gewissen ihm seine Verfehlungen vor Augen führt.

25. Das “Feuer” ist das Sinnbild des Schmerzes, der Selbstanklagen und der Reue, die den Geist martern und ihn läutern werden, wie sich das Gold im Schmelztiegel läutert. In diesem Schmerz ist Mein Wille, und in Meinem Willen ist Meine Liebe zu euch.